

Neuerungen durch die Umstellung auf das DOSB-Lizenzmanagementsystem

Im Mai 2017 haben wir im Deutschen Kanu-Verband das neue Lizenzmanagementsystem (LiMS) des DOSB eingeführt. In der vom DOSB zur Verfügung gestellten Online-Datenbank haben wir alle Trainer-Lizenzen unseres Verbandes erfasst, die aktuell gültig oder seit maximal fünf Jahren abgelaufen sind.

Nachfolgend sind die wichtigsten Informationen und Neuerungen zusammengefasst:

- **Neues Design und Format**

Mit Einführung eines neuen Verwaltungssystems für Trainerlizenzen im Gültigkeitsbereich des DOSB wurden auch das Design und Format der Trainer-Lizenzen erneuert:

Die bisher bekannten DIN A5-Lizenzvordrucke, die kostenpflichtig beim DOSB bestellt werden mussten, entfallen. Stattdessen drucken wir die Lizenzen nun doppelseitig im Format DIN A4 aus. Ergänzend kann den Landes-Kanu-Verbänden sowie den Lizenzinhabern auf Wunsch die Lizenz als PDF-Datei zur Verfügung gestellt werden.

- **Ablauf bei Neuausstellungen von Trainer C-Lizenzen**

Die Durchführung von Trainer C-Ausbildungen obliegt nach wie vor den Landes-Kanu-Verbänden. Gemäß des Beschlusses der Ressorttagung Ausbildung 2016 erhalten allerdings zunächst nur die Lizenzverantwortlichen der Geschäftsstelle des Deutschen Kanu-Verbandes Zugriffsrechte auf das Lizenzmanagementsystem.

Nach Abschluss eines Ausbildungsgangs senden die Ausbildungs- bzw. Lizenzverantwortlichen der Landes-Kanu-Verbände einen Lizenzantrag (siehe Anlage „Lizenzantrag LKV“) zusammen mit der ausgefüllten Excel-Vorlage (siehe Anlage „Lizenzantrag – Datenimport“) an die Mitarbeiterin Ausbildung des DKV (nadine.storey@kanu.de).

Durch die Übertragung der Daten der neuen Trainerinnen und Trainer in das LiMS werden die Lizenzen erzeugt. Anschließend erfolgt in der DKV-Geschäftsstelle der Ausdruck der Lizenzen gemäß den Vorgaben des DOSB und der gesammelte Versand an die Landes-Kanu-Verbände. Zusätzlich können die Lizenzen als PDF-Dateien ausgegeben werden, die auch den Lizenzinhabern zur Verfügung gestellt werden dürfen.

- **Ablauf bei Lizenzverlängerungen**

Die Entscheidung über die Verlängerung einer Trainer C-Lizenz nach erfolgreicher Fortbildung liegt weiterhin bei den Ausbildungs- bzw. Lizenzverantwortlichen der Landes-Kanu-Verbände. Die Verlängerung von Lizenzen wird allerdings mit Einführung des neuen LiMS ausschließlich durch die Lizenzverantwortlichen der Geschäftsstelle des Deutschen Kanu-Verbandes vorgenommen.

Hierzu senden die LKV nach Durchführung einer Fortbildung bzw. Anerkennung einer externen Fortbildung den Antrag auf Lizenzverlängerung (siehe Anlage „Antrag Lizenzverlängerung“) an die Mitarbeiterin Ausbildung des DKV (nadine.storey@kanu.de).

Anders als bisher müssen die abgelaufenen Lizenzen des neuen Layouts nicht mehr zur Verlängerung eingeschickt werden. Stattdessen wird die Lizenz bei jeder Verlängerung mit aktuellem Gültigkeitsdatum neu ausgedruckt. Die alten Lizenzen bekommen keinen Verlängerungsstempel mehr.

- **Gültigkeit der bisherigen Lizenzen (altes Format)**

Die bisherigen Lizenzen im A5-Format bleiben bis zu ihrem eingetragenen Gültigkeitsdatum im Umlauf und werden bei erfolgreicher Lizenzverlängerung durch eine neue Lizenz ersetzt. (Natürlich dürfen die Lizenzinhaber ihre abgelaufenen Lizenzen behalten und müssen diese nicht einsenden.)

- **Fristen und Gültigkeit von Lizenzen**

Anträge zur Lizenzausstellung und -verlängerung werden durch die DKV-Geschäftsstelle zukünftig quartalsweise gebündelt bearbeitet. Stichtage für den Eingang von Anträgen sind der 31.03., 30.06., 30.09. und 31.12. eines Jahres.

Nach DOSB-Richtlinien dürfen keine Lizenzen mit einer Gültigkeit >4 Jahre (bzw. >2 Jahre bei Trainer A-Lizenzen) im Umlauf sein. Neue Lizenzen erhalten daher eine tagesgenaue Gültigkeit, die mit ihrem Ausstellungsdatum beginnt (nicht mehr automatisch 31.12.).

Im neuen LiMS können erfolgreiche Fortbildungen jederzeit eingetragen werden. Die Erstellung einer verlängerten Lizenz ist allerdings erst drei Monate vor deren Ablauf möglich. Eine Lizenz wird um ihre Gültigkeitsdauer (bei C- und B-Lizenzen 4 Jahre, bei A-Lizenzen 2 Jahre) und evtl. zusätzlich zum Ende des laufenden Quartals verlängert.

- **Datenschutz**

Der Umgang mit personenbezogenen Daten erfolgt nach aktuellen Datenschutzrichtlinien. Hierzu wurde eine Datenschutzerklärung zwischen dem DOSB und dem Deutschen Kanu-Verband geschlossen.

Der DOSB erhält keinerlei Einsicht in die personenbezogenen Daten unserer Lizenzinhaber.

Das Antragsformular für die Ausstellung und Verlängerung von Lizenzen beinhaltet die Angabe, dass die Lizenzinhaber der Speicherung ihrer personenbezogenen Daten beim DOSB zugestimmt haben. Hierzu ist es erforderlich, dass die Landes-Kanu-Verbände diese Zustimmung entsprechend in ihren Lehrgangsanmeldungen abfragen bzw. von Lizenzinhabern, die an einer externen Fortbildung teilgenommen haben, einholen. Hierzu sollte der Mustersatz „Der Speicherung meiner Daten und Weitergabe an den DOSB zur Lizenzausstellung und -verwaltung stimme ich zu“ in die jeweiligen Anmeldeformulare aufgenommen werden.

- **Lizenznummern**

Mit dem neuen Lizenzformat und -design führt der DOSB auch eigene Lizenznummern ein, die bei Import in das LiMS automatisch vergeben werden. Zusätzlich behalten wir aber die bisherigen DKV-Lizenznummern bei.

- **Lizenzstatistiken**

Quartalsweise werden den Ausbildungs- bzw. Lizenzverantwortlichen der Landes-Kanu-Verbände Excel-Dateien mit den Trainer C-Lizenzdaten ihres LKV zur Verfügung gestellt.

Eine direkte Zuordnung der A- und B-Trainerinnen und Trainer zu den einzelnen LKV ist im neuen LiMS leider nicht mehr möglich. Auf Anfrage können Informationen hierzu aber abgerufen und zur Verfügung gestellt werden.

- **Ansprechpartnerinnen**

Bei Rückfragen stehen Nadine Storey und Anne-Christine Schlangenotto in der DKV-Geschäftsstelle zur Verfügung:

Nadine Storey
Tel.: 0203/99759-42
E-Mail: Nadine.Storey@kanu.de

Anne-Christine Schlangenotto
Tel.: 0203/99759-12
E-Mail: Anne-Christine.Schlangenotto@kanu.de